

R Est. B-1829

REd-B 1829

Die Hütte

Unser

geliebten Mutter

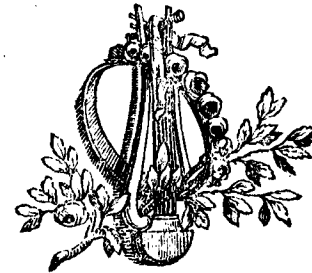
am

Tage ihrer Geburt

gewidmet

von

Ihren Kindern.




Rappin, den 17. December. 1792.

Dorpat, gedruckt bey M. G. Grenzius.

Grenz, 36 b

Lati RR: R $\frac{W2}{1547}$ I

b13409906



Tiefer Schnee lag in mancherley Schichten auf der frierenden Erde und den eisbehängten Dächern. Frostige Nordwinde brausten unwillig über die weiß bekleidete Gegend und rangen mit einander und schütteten wild den hängenden Schnee von immer grünen Tannenzäpfen. Schauernd wagten sich die kleinen Vögelchen an die Dächer rauchender Häuser, wo sich die geselligen Menschen ums knisternde Feuer gelagert hatten und den lieblichen Frühling wünschten.

So saß auch am freundlichen Herde Palämon, der edle Freund Daphneus, der besten der Mütter. Nie liebte jemand herzlicher die ihr von Himmel Geschenken, als sie; sorgsam pflegte sie jedes ihrer Kinder mit unermüdetem Fleiße. — Jetzt traten freundlich sie alle, der Mutter herrliche Ebenbilder in Palämons wirthbare Hütte und grüßeten ihn. — O sieh', so sprachen sie, morgen ist der Tag der Geburt unsrer geliebtesten Mutter, lehre uns ihn würdig feyern, lehre uns Ihr, die so liebevoll stets für uns sorgte, des Dankes Opfer bringen.

Schweigend sann Palämon einen Augenblick, dann sprach er: würdig ganz den morgenden Tag zu feyern,

vermögt ihr nicht; doch Sie, die beste der Mütter, wird auch mit dem schwachen Lallen eures Herzens, mit eurem eifrigen Gebete zum Allgütigen gerne zufrieden seyn. O lehre uns beten, riefen sie alle.

Wenn morgen der Morgensonne Strahl den jungen Tag röthet, so gehet hin und sprecht, eine Thräne des Dankes im Auge, so zu ihr:



Seelig, seelig sind wir, Du beste der Mütter,
Daß der allgütige Vater der Sterblichen
Bis auf den heutigen glücklichen Tag Dich uns
schenkte,
Die wir Dich unaussprechlich lieben und ehren.
Lange lebe noch, Du ewig Verehrte!



Erhalte noch lange, Du guter Vater der Menschen,
Sie, die sorgsame Mutter, die freundlich und milde
Jedem von uns mit neuer Sorge bewacht.
Segen des Himmels beschütze die Herrliche reichlich.
Lange lebe, glücklich lebe, die beste der Mütter!



Also auch wir, geliebte, theuerste Mutter — ewig segnen wir Dich — und der Alliebende lächelt uns Erhörung von oben!

